



Folgeveranstaltung 18. Kooperationstreffen

„Gesundheitliche Chancengleichheit gelingt nur gemeinsam -
auch in Pandemie-Zeiten“

26. November 2020

Workshop: Begleitprozesse der KGC zur kommunalen Gesundheitsförderung – Impuls zur Rahmgebung

Impulsgebende: Dorothee Michalscheck (KGC Schleswig-Holstein, Mitglied des Beratenden Arbeitskreises des Kooperationsverbundes)

Moderation: Géraldine Mormin

Protokollantin: Janina Lahn

Ablauf des Workshops:

Der Workshop „Begleitprozesse der KGC zur kommunalen Gesundheitsförderung“ bestand aus zwei Teilen:

Zuerst gab Dorothee Michalscheck den fachlichen Rahmen des Workshops (siehe Inhalte unten).

Anschließend wurden drei Themenschwerpunkte der Arbeit der Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in parallelen Kleingruppen in zwei Durchläufen bearbeitet, für die jeweils eine KGC verantwortlich war.

Impuls:

Dorothee Michalscheck führte in das Thema Kommunale Gesundheitsförderung ein und gab anhand eines Schaubildes Einblick in die Aufgaben der KGC dabei (siehe [Schaubild](#)). Dabei betonte sie die wichtige Rolle der Kommune zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit als besonders geeignetes Setting, um Menschen in ihren alltäglichen Lebenszusammenhängen zu erreichen. Sie verweist darauf, dass die KGC dabei (im Rahmen kommunaler Gesundheitsförderung) vielfältige Aufgaben haben: Sie unterstützen und begleiten die Kommunen bei ihren gesundheitsförderlichen Aktivitäten, um diese bedarfsgerecht auszugestalten und umzusetzen. Dies umfasst beispielsweise,

- neue Partner/innen „ins Boot zu holen“,
- Tools und Instrumente für die Umsetzung zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel bei der Evaluation, oder
- bei Reflexions- und Anpassungsprozessen zu unterstützen.



Abschließend stellte sie heraus, dass es bei der Arbeit der KGC unter anderem darum geht, „miteinander zu arbeiten und voneinander zu lernen“.

Nach der Einführung ins Thema stellte Dorothee Michalscheck die Themenschwerpunkte und verantwortlichen KGC der nachfolgenden Kleingruppenarbeit vor:

- Constanze Planert (KGC Thüringen): „Wie können wir Ihnen helfen?“ (siehe [Protokoll](#))
- Andrea Wolff und Iris Grimm (KGC Bayern, Frau Grimm ist ebenfalls Mitglied des Beratenden Arbeitskreises des Kooperationsverbundes) und Jana Ziemainz (Amt für Sport und Gesundheitsförderung Erlangen): „Begleitung partizipativer Prozesse“ (siehe [Protokoll](#))
- Lisa Rösch und Albulena Selimi (KGC Berlin): „Präventionsketten für gesundes Älterwerden in den Berliner Bezirken“ (siehe [Protokoll](#))